

Eodem libello ex catechismo Anglico.

„Si Christi corpus, quod in gloriosa eius ascensione [246:] nobis sublatum est quodque reliquit mundum et ad Patrem abiit, ori nostro abest etiam cum sacrosanctum corporis et sanguinis eius sacramentum ore nostro excipimus, fides tamen nostra versatur in coelis ac intuetur solem illum iustitiae ac prae- 5 sens praesenti in coelis, haud aliter illi adest ac visus adest corpori solis in coelis aut sol in terris visui.“³⁶³

Das ist: „Eben dieselbig bezeugt, das Christus mit seinen heiligen im Himmel zu Tisch sitze, stehe, wandle, doch nicht auß not also verstrickt, sonder frey wie er will.“ 10

Eben in demselbigen Büchlin auß dem Englischen Catechismo.

„Obwol Christi Leib, der in seiner herrlichen Himmelfart von vns hinweg- vnd auffgenommen ist vnd der die Welt verlassen hat vnnd zum Vatter hing- gangen ist, nicht in vnserm Mund ist, auch da Wir das hochwürdig Sacra- ment seines Leibs vnd Blüts mit vnserm Mund empfaßen, so ist doch vnser 15 Glaub im Himmel vnnd sihet an die Sonnen der Gerechtigkeit vnnd ist gegenwertig bey jme im Himmel, nicht anders als das Gesicht ist bey der Sonnen Leib im Himmel oder die Sonn auff Erden bey vnserm Gesicht.“

Auß disen angezognen Zeugnissen der Zwinglianer vnnd jren eignen worten sihet der Christlich Leser, das sie nicht allein mit runden, klaren, hellen wor- ten leugnen die warhafftige gegenwertigkeit deß [247:] Leibs vnd Blüts Christi im heiligen Abendmal vnd darzu vnuerholen sagen, es sey ein ver- kerter vnd Gottloser Aberglaub, da man bey dem einfeltigen verstand der Wortten Christi bleibe vnd sie verstehe, wie sie einfältig lautten, sonder des Teuffels art nach vnser noch darzu spotten, wie Petrus Martyr thut, da er 25 schreibt, man thue jhnen vnrecht vnnd wir wissen nicht, was wir schreiben oder lehren, wann wir sagen, das sie den Leib Christi auß dem Nachtmal schliessen, so sie doch niemals geglaubt haben, das er gegenwertig sey, dann es sey ein thorheit, etwas wollen außstürmen, das sie nicht glauben gegen- wertig sein. 30

Arglüstigkeit der heimlichen Zwinglianer, so nicht offentlich Zwinglisch sein wollen.

Darumb es auch nicht vil fragens darff, ob der Vngleubig auch den Leib Christi im Sacrament empfahe, dann sie halten, das jn die Glaubigen ebenso- wenig empfaßen als die Vnglaubigen, weil er gantz vnd gar nicht da sey mit seinem Leib, weder bey den Gleubigen noch Vngleubigen. Auch vil mehr ist solchs zu mercken, wann sie von der erdichten Allenthalbenheit disputieren, 35 sonderlich aber dise, so nicht Zwinglisch sein wollen vnd fürgeben, das sie allein die Allenthalbenheit deß Leibs Christi verdammen, sunst aber die warhafftige gegenwertigkeit deß Leibs vnnd Blüts Christi im heiligen Abend-

³⁶³ Bullinger, Repetitio, 82 v = Bl. L 2v, Paginierung uneinheitlich. Vgl. Mal 3,20; Apk 21,23.